

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1821-1822**

11.8.1822

Großherzogliches Hoftheater.

170

Sonntag, den 11. August 1822.

Aufgehobenes Abonnement.

Die Zauberflöte.

Große Oper in drei Akten. Musik von Mozart.

P e r s o n e n :

Sarastro	.	.	.	.	.	.	Herr Sehring.
Tamino	.	.	.	.	.	.	Herr Weixelbaum.
Sprecher	.	.	.	.	.	.	Herr Mayer.
Erster	}	Priester	.	.	.	.	Herr Volk.
Zweiter			Herr Eberhard.				
Königin der Nacht	.	.	.	.	.	Herr Jäcker.	
Pamina, ihre Tochter	.	.	.	.	.	*	Mad. Sehring.
Erste	}	Dame	.	.	.	.	Dem. Füller.
Zweite			Dem. Hollenstein ält.				
Dritte			Dem. Bez.				
Erster	}	Genius	.	.	.	.	Antoinette Stahl.
Zweiter			Sophie Scharfstein.				
Dritter			Minna Glattacker.				
Papageno	.	.	.	.	.	.	Herr Walter.
Ein altes Weib	.	.	.	.	.	.	Dem. Haslocher.
Monostatos, ein Mohr	.	.	.	.	.	.	Herr Brod.
Erster	}	Sklave	.	.	.	.	Herr Zeis d. ält.
Zweiter			Herr Arheidt.				
Dritter			Herr Zeis d. j.				
Priester. Sklaven. Gefolge.							

* Dem. Hollenstein j., die Königin, zum dritten Versuch.

Die neuen Dekorationen sind nach den von Chevalier Denon und andern Reisenden über Egypten herausgegebenen Werken, vom Hoftheatermaler Gafner entworfen und ausgeführt. Die Maschinerien sind vom Hoftheatermaschinisten Crabathi entworfen und vom Theatermeister Weßner ausgeführt.

Die resp. Logen-Inhaber werden höflichst gebeten, spätestens bis Sonntag Morgens 10 Uhr dem Kassier Creelius anzuzeigen, ob sie ihre Logen behalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber veraeben werden können. Bey Ebendenselben sind bis Abends vier Uhr Billets und späterhin an der Kasse zu haben.

Der vollständige Text dieser Oper ist an der Contrekasse um 12 kr. zu haben.

Frey-Billets und Frey-Entrées sind für heute aufgehoben.

Anfang: präcis sechs Uhr Ende: neun Uhr.

Pr. C. / 27/6. 1822